

25.000 Kinder in 55 Jahren

Tag der offenen Tür im ABB Kinderferienhaus - Einzigartige soziale Einrichtung

Schapbach/Mannheim, 26. Mai 2011 – Am Samstag, 28. Mai, ist der diesjährige Weltspieltag. Nicht nur einmal im Jahr, sondern quasi das ganze Jahr über ist im Kinderferienhaus des Technologiekonzerns ABB im Schwarzwald Weltspieltag für Kinder.

Eine in der deutschen Unternehmenslandschaft in dieser Form einzigartige Einrichtung feiert am 4. Juni mit einem Tag der offenen Tür ihr 55-jähriges Bestehen: Das ABB Kinderferienhaus in Schapbach im Landkreis Freudenstadt. Seit seiner Eröffnung im Sommer 1956 haben dort mehr als 25.000 Kinder von Beschäftigten auf Kosten des Unternehmens ihre Ferien verbracht.

„Das ABB Kinderferienhaus ist eine einzigartige soziale Einrichtung in der deutschen Unternehmenslandschaft und leistet einen wichtigen Beitrag im zunehmenden Wettbewerb um die besten Fachkräfte – auch vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, betont Markus Ochsner, Arbeitsdirektor und Finanzvorstand der deutschen ABB. Es sei zudem eine Frage der Unternehmensphilosophie. „Wollen wir unseren Mitarbeitern ‚nur‘ einen Arbeitsplatz bieten oder wollen wir mehr?“, so der ABB-Arbeitsdirektor.

Steht das Haus üblicherweise nur Kindern von ABB-Mitarbeitern offen, können am 4. Juni auch Eltern, Großeltern, Freunde und die Öffentlichkeit einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Eintritt ist frei. Von 11 bis 17 Uhr warten viele Überraschungen auf die kleinen und großen Gäste: Kinderschminken, Zauberer, Hüpfburg, Tombola, Barfußpfad, Maulwurf-Gewinnspiel, Bogenschießen, ein Luftballon-Weitflugwettbewerb, ein Fotowettbewerb und eine Fotoausstellung mit großformatigen schwarz-weiß Kinderbildern des Stuttgarter Fotografen Luca Siermann, sind nur einige der zahlreichen Attraktionen.

Auf vier Spielplätzen, darunter ein kürzlich neu eröffneter Abenteuerspielplatz, können sich die Kinder auf dem 60.000 Quadratmeter großen, parkähnlichen Gelände in der unberührten Natur des Schwarzwaldes nach Herzenslust austoben. Bei schönem Wetter lädt das historische Freibad des Hauses zum Plantschen und Baden ein. Um das leibliche Wohl kümmern sich das ABB-Team des Kinderferienhauses, Mitglieder des Fördervereins und ABB-Auszubildende aus Mannheim und Heidelberg. Der 2006 gegründete Förderverein feiert zudem sein fünfjähriges Bestehen.

Das ABB Kinderferienhaus liegt im mittleren Wolfstal, etwa 20 Kilometer südwestlich von Freudenstadt. Das Anwesen, 70 Meter über dem Talgrund gelegen, bietet pro Freizeit Platz für 56 Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren, die dort ganzjährig jeweils zwei Wochen lang ihre Ferien verbringen können. Dem Nachwuchs stehen zahlreiche Freizeiteinrichtungen zur Verfügung, darunter ein Freibad, ein kleines Hallenbad, eine Sporthalle, mehrere Spiel- und Bolzplätze, ein Rodelhang, ein Grillplatz und vieles mehr. Die kleinen Feriengäste werden während ihres Aufenthalts rund um die Uhr von einem halben Dutzend ausgebildeter Erzieherinnen betreut. Ihnen zur Seite steht ein siebenköpfiges Team von Köchinnen, Reinigungskräften und einem Hausmeister. Insgesamt nutzen jedes Jahr rund 500 Mitarbeiterkinder die Sozialleistung von ABB.

ABB in Deutschland erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von 3,03 Milliarden Euro und beschäftigte etwa 10.100 Mitarbeiter. ABB ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie und im Handel, ihre Leistung zu verbessern und die Umweltbelastung zu reduzieren. Der ABB-Konzern beschäftigt etwa 124.000 Mitarbeiter in rund 100 Ländern.

Weitere Informationen:

ABB-Pressestelle:

Andreas Schwaderer

Tel: +49 621 4381 442

Fax: +49 621 4381 372

E-Mail: andreas.schwaderer@de.abb.com